### Geometrie in den Schneeflocken

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Band (Jahr): 3 (1910)

PDF erstellt am: **30.05.2024** 

#### Nutzungsbedingungen

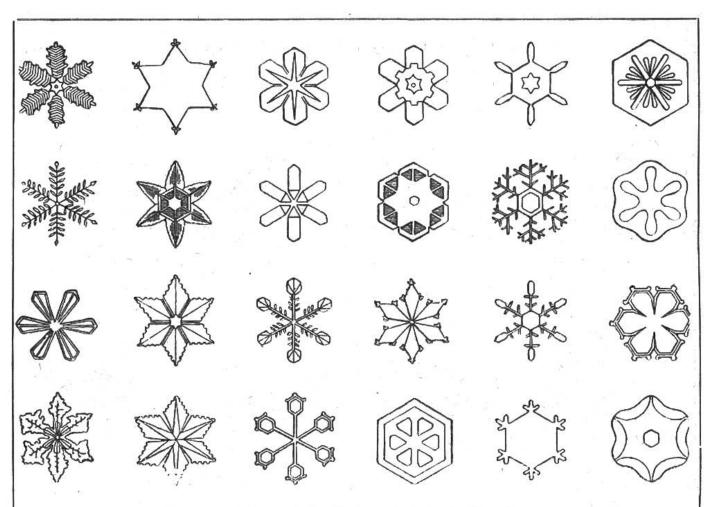
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



## Geometrie in den Schneeflocken.

Schneeflocken unter dem Mikroskop betrachtet bestehen aus lauter Kristallen von geometrischer Vollkommenheit.

# Spielen mit Zündhölzchen, Anzünden mit Petroleum.

Die schweizerische Mobiliarversicherungsgesellschaft schreibt in ihrem Geschäftsbericht über das Jahr vom 1. Juli 1907 bis 1. Juli 1908: "Bemerkenswert ist die stetige Zunahme der Brandfälle, die irgend einer Unvorsichtigkeit oder Fahrlässigkeit ihre Entstehung verdanken".

Von 1021 Brandfällen, die in dem letzten Geschäftsjahre bei dieser einen Gesellschaft angemeldet wurden, waren verursacht:

- 90 Brandfälle durch Kinder, meist durch Spielen mit Zündhölzchen,
- 91 Brandfälle durch Unvorsichtigkeit mit offenem Licht, Lampen etc.,
- 14 Brandfälle durch Unvorsichtigkeit mit Petrol, Benzin etc.
  Nicht inbegriffen in der letzten Zahl sind die sehr häufigen Fälle,
  in denen sich Erwachsene und Kinder durch Anfeuern mit Petrol
  verbrannten und unter unsagbaren Schmerzen den Tod erlitten.